

Christopher Street Day (CSD) Bremen/Bremerhaven e. V.

Der Christopher Street Day (CSD) Bremen wird ehrenamtlich organisiert und ist nur möglich, weil viele Menschen ihre Freizeit für das gemeinsame Ziel einsetzen. So waren bei den ersten beiden Bremer CSDs jeweils um die zehn bis zwanzig Menschen mit der Organisation beschäftigt, seit dem dritten Bremer CSD noch bis zu zehn Menschen. Am CSD-Tag selbst kommt noch mal eine Vielzahl von Helfenden hinzu.

Seit unserer Gründung im Jahr 2016 ist es uns wichtig, der queeren Community in Bremen, Bremerhaven & umzu eine Plattform zu geben. Wir erarbeiten unsere Forderungen, indem wir die Community zu Gesprächen einladen. Wir laden gemeinnützige Vereine und Organisationen dazu ein, kostenlos Fördermitglied zu werden, um bei unseren Mitgliederversammlungen mitzusprechen. Wir wollen einen politischen Christopher Street Day (CSD) Bremen + Bremerhaven, keinen kommerziellen CSD. Deshalb dürfen keine Tickets für die Mitfahrt auf einem LKW verkauft werden. Die PKW und LKW der Demo werden durch die teilnehmenden Organisationen selbst finanziert. Für strukturschwache Gruppen wie z. B. Trans*Menschen organisieren wir Soli-LKW, die durch Umlagen oder Fördermittel finanziert werden. Die Wagen der Demonstration sollen durch ihre politischen Forderungen auffallen, nicht durch Eigenwerbung. Wir wollen den CSD Bremen über Fördermittel und Spenden finanzieren, damit wir nicht von den kommerziellen Interessen einzelner Sponsoren abhängig sind.

Der Verein

Der Bremer CSD war 1979 der erste CSD in Deutschland. Aus verschiedensten Gründen gab es aber seit 1996 nur noch im Jahr 2004 einen kommerziellen Versuch ohne Rücksicht auf die Community. Im Sommer 2016 haben sich auf Initiative von Rolf Beuck hin verschiedenste Menschen gefunden, um gemeinsam wieder einen CSD Bremen auf die Beine zu stellen.

Für die Organisation haben wir am 16.11.2016 den Christopher Street Day (CSD) Bremen e. V. gegründet. Mit dem gemeinnützigen Verein und durch niedrige Mitgliedsbeiträge (2,- / Monat) wollen wir sicherstellen, dass der CSD Bremen politisch, unkommerziell und für die Bremer Community da ist.

Mittlerweile hat der Verein über 70 Mitglieder und hat bereits 2017, 2018, 2019 und 2020 erfolgreiche Bremer CSDs durchgeführt.

In 2020 begann die Zusammenarbeit mit Queer Fischtown und wir haben uns umbenannt in "Christopher Street Day (CSD) Bremen + Bremerhaven e. V.". Aus der Zusammenarbeit begann auch die Arbeit am ersten CSD Bremerhaven für den 9. Juli 2022.

Teams im CSD Bremen

Da sich im Verein die unterschiedlichsten queeren Menschen treffen, ist es nur natürlich, dass irgendwann der Wunsch nach mehr entsteht. Nach dem ersten CSD Bremen in 2017 haben wir uns gefragt: Die jährliche Demonstration mit Kundgebung und das Rahmenprogramm durch die Community sind super – aber können wir mit der gemeinsamen Stärke des Vereins noch mehr schaffen?

Neben dem Orga-Team, das den CSD an sich organisiert, sind so im Laufe der Zeit noch drei weitere Teams entstanden. Jedes Team steht für Themen, die unser Verein auf Basis unserer Satzung

voranbringen möchte:

Team Behinderte

Queere Menschen mit Behinderungen haben zwei Coming Outs: Einmal als queerer Mensch und einmal als Behinderte*r. Das Team Behinderte setzt sich für Menschen mit Behinderungen ein. Nach vielen Aktivitäten rund um einen möglichst barrierefreien Bremer CSD in 2018 wurden auf Antrag des Teams Behinderte hin Menschen mit Behinderungen ausdrücklich in den Vereinszweck aufgenommen. Für 2019 haben wir noch mehr Barrieren abgebaut.

Die Teilnahme am (queeren) Leben ist für behinderte Menschen schon schwer genug. Wir möchten, dass Menschen mit Behinderungen wie alle anderen Menschen auch am CSD Bremen teilnehmen können.

Team Städtepartnerschaft Danzig

Die Hansestädte Bremen und Danzig pflegen bereits seit 1976 eine Städtepartnerschaft. Seit 2018 arbeiten wir mit dem Verein Tolerado aus Polen zusammen, der den "CSD Danzig" (Marsz Równy ci Gdańsk) organisiert. Wir besuchen uns gegenseitig, helfen uns ganz praktisch an den CSD-Tagen und organisieren z. B. Veranstaltungen in der Bremer Bürgerschaft, um auf Probleme wie Diskriminierung aufmerksam zu machen.

Unser Vereinszweck enthält auch die Förderung des Völkerverständigungsgedankens und unser Team Danzig erweckt das zum Leben.

Team Trans*-Inter*-Genderqueer* (T*I*Q*)

Seit unserer Gründung ist es uns besonders wichtig, nicht nur die sexuelle Vielfalt, sondern auch die geschlechtliche Vielfalt besonders zu berücksichtigen. So freut es uns besonders, dass sich im Team Trans*-Inter*-Genderqueer* Menschen zusammenfinden, die an genau diesem Thema arbeiten. Als erste Aktion hat das Team ein Gedenken an die Opfer von trans*feindlicher Gewalt am 20.11. veranstaltet.

Mitmachen

Wenn du beim CSD Bremen mitmachen möchtest, melde dich gerne per E-Mail.

Wir wollen eine Plattform für die Community in Bremen & umzu sein. Dazu brauchen wir Menschen, die mitreden und ihre Unterstützung zeigen. Werde Mitglied und mach mit.

? auf die Merkliste

Adresse:

Theodor-Körner-Str. 1
c/o Rat&Tat-Zentrum
28203 Bremen

 [Google Maps](#)

Telefon:

0421 40 888 050

E-Mail-Adresse:

info@csd-bremen.org

Internetadresse:

www.csd-bremen.org